

Es war einmal ...

... ein Dorf namens Konohagakure

Von Edweyrd

Kapitel 26: Drei Tage (Sakura, Naruto)

Merci beaucoup mesdames et messieurs!

Disclaimer & Distribution: Man wird mir die Rechte an 'Naruto' wohl kaum zu Weihnachten schenken. Wer klaut ist doof.

Anmerkungen: Eine von vielen Möglichkeiten. Naruto ist davon besessen, Sasuke zurückzubringen. Um jeden Preis.

Drei Tage

Seit drei Tagen kämpfte ihr Teamkamerad im Krankenhaus von Konohagakure um sein Leben. Besorgt strich Sakura Haruno ihm das schweißnasse Haar aus der Stirn. Tsunade hatte all ihre Künste aufgebracht, doch sie konnte nichts mehr tun. Die Verletzungen waren zahlreich und schwerwiegend, nicht einmal die Energie des Fuchsungeheuers vermochte etwas auszurichten.

Seit drei Tagen hatte Sakura das Krankenhaus kaum verlassen. Ob er es überstand oder starb, sie wollte an seiner Seite sein. Schuldgefühle plagten sie, denn nur wegen eines Versprechens, dass er ihr leichtsinnig gegeben hatte, befand er sich in diesem Zustand. *Ich bringe Sasuke zurück, Sakura-chan, das verspreche ich!* Sie rieb sich die Augen, die tiefer als sonst in ihren Höhlen lagen.

Seit drei Tagen kam er nur kurz zu Bewusstsein. Immer dann, wenn der Tod ihn für ein paar Augenblicke aus seinen Klauen ließ, flüsterte er nur immer und immer wieder einen Satz: "Ich habe mein Versprechen gehalten, Sakura-chan, ich habe ihn zurückgebracht." Dann sah sie ihm in die stumpf gewordenen blauen Augen und nickte tapfer, denn die Wahrheit hätte ihn schon längst umgebracht.

Seit drei Tagen lag der Leichnam von Sasuke Uchiha aufgebahrt in der Leichenkammer. Drei Tage war es her, dass Naruto Uzumaki seinen Rivalen nach einem erbitterten Kampf zurück nach Hause gebracht hatte. Dass Sasuke längst tot war, hatte er nicht mehr mitbekommen.

Drei Tage war es her, dass Naruto seinen besten Freund getötet hatte.

FIN

